Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 23

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 7. Juni 1907.

nr. 23

14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

oo. Reftor Keiser, Erziehungsrat, Jug, Präsident; die Ho. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, Histerch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), herr Lehrer Jos. Müller, Goßau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.

Einsendungen sind an letteren, als den Chef=Redaktor, zu richten, Insevat-Aufträge aber an Hh. Haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung, Einsiedeln.

Kantonsschul- und Seminar-Inbiläum.

St. Gallen=Rorichach 1856-1906.

Am 11. Juni feiert das Lehrerseminar Mariaberg sein 50-jähriges Jubiläum. Bei diesem festlichen Anlaß seien die freundl. Leser kurz an einige historische Ereignisse erinnert.

Schon anno 1783 hatte der geistvolle Historiker P. Ildephons von Ary die Idee sustematischer Lehrerbildung erfaßt und teilweise durchgeführt, indem er im genannten Jahre eine erfolgreich wirkende Normalschule in Norschach eröffnete. Hiebei wurde er von dem edelssinnigen Abt Beda so hochherzig unterstützt, daß sich bald an verschiedenen Orten des fürstäbtlichen Landes ähnliche Anstalten erhoben. Kurzsichtige Anseindungen und radikale Klosterstürmer haben jedoch dem Werke bald ein Ende bereitet.

Originell und verschieden waren die Wege, auf welchen die Jugendsbildner der folgenden Jahrzehnte ihre Ausbildung erwarben. Am meisten nahm man Zuflucht zu sog. Lehrerbildungskursen, wie sie auf protestantischer Seite von Antistes Steinmüller, Pfarrer von Gais und Rheineck, einem der tüchtigsten Schulmänner zu Anfang